

Zukunftsfähig durch intelligente Torsteuerung

Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH rüstet neue Wartungshalle mit Schnellauftoren von EFAFLEX aus

Sie hat eine Grundfläche von 4.970 Quadratmetern und bietet Platz für die gleichzeitige Wartung von bis zu 24 Bussen. 24 Schnellauftore EFA-SST®-L Basic von EFAFLEX geben an den jeweils zwölf Öffnungen an jeder Seite der Halle die Ein- und Ausfahrt für die Busse frei. Insgesamt haben die Verkehrsbetriebe Karlsruhe 39 Tore von EFAFLEX beim Premium-Torhersteller für den Neubau bestellt.

„Die Tore öffnen und schließen sehr schnell. Geplant ist eine Offenhaltezeit von fünf bis sechs Sekunden“, sagt Frank Berger. Er ist für alle PKW, Transporter, Nutzfahrzeuge und Busse der Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH verantwortlich. „Also für alle Fahrzeuge, die gummibereift sind“, erläutert der Fuhrparkleiter. „Der andere Teil sind die Schienenfahrzeuge mit Stahlrädern.“

Nur durch eine Wand von der Wartungshalle für Busse getrennt, liegen links und rechts im Gebäude die Wartungsbereiche für Nutzfahrzeuge und für LKW. Auch dort sind an den Ein- und Ausfahrten je vier EFA-SST®-Schnellauftore montiert.

Eine 540 Quadratmeter große Waschhalle in einem separaten Nebengebäude ist ebenfalls mit vier Toren von EFAFLEX ausgerüstet. „Diese Tore sind wegen der permanenten Feuchtigkeit in der Halle mit Behangkästen und Zargen aus Edelstahl versehen“, erklärt Rüdiger Prestel. Er ist Architekt bei der IBE Ing.-Büro F. Eberhard GmbH in Forst. An der Planung der Wartungshalle war er federführend beteiligt und betreute das Projekt in allen Leistungsphasen. „Die Zusammenarbeit mit dem Außendienstmitarbeiter von EFAFLEX war sehr effizient“, berichtet Rüdiger Prestel über die Planungsphase.

Außendienst hat Freude an kundenorientierten Lösungen

Als Besonderheit beschreibt er die Montage der Tore. „Sie wurden vor der Endbeschichtung des Bodens schwebend eingebaut. Das ist keine Standard-

Einbausituation. Aber man hat ganz deutlich gemerkt, dass der Außendienstmitarbeiter richtig Spaß daran hatte, sich eine kundenorientierte Lösung einfallen zu lassen.“

Der Architekt lobt auch die 3D-Planungsunterlagen von EFAFLEX. „Wir konnten die BIM-Modelle (Building Information Modeling) von der Grundstruktur über die Zarge bis hin zum Abschlussschwert gut einsetzen.“

Neben den 30 EFA-SST®-Basic gibt es auch 6 SST®-L ECO sowie drei Schnelllauf-Rolltore EFA-SRT®-L. Zwei davon sind im Eingangsbereich zum Lager und den Wartungshallen montiert, erläutert Liza Davis. Sie arbeitet bei der Albtal-Verkehrsgesellschaft Karlsruhe im Bereich Infrastruktur und ist dort als Projektleiterin für den Bau der Wartungshalle verantwortlich. „Wenn das äußere Tor zum Lager geöffnet wird, würde es ohne die Zwischentore in den Wartungsbereichen sehr schnell kalt werden.“

Liza Davis lobt die Techniker von EFAFLEX: Die Montage hat sehr gut funktioniert und die Techniker waren immer freundlich.“

Torsteuerungen sind auf Gebäudeleittechnik aufgeschaltet

Liza Davis und Frank Berger erzählen, dass die neue Wartungshalle am Karlsruher Rheinhafen auch bestens für die Zukunft gerüstet ist. Das Gebäude sei auch für Fahrzeuge mit alternativen Antrieben ausgelegt. „Wir haben Dacharbeitsstände für Elektrobusse. Aber auf Busse mit Wasserstoffantrieb sind wir bereits ebenso vorbereitet“, so Frank Berger. Liza Davis kommt an diesem Punkt wieder auf die Tore von EFAFLEX zurück. „Die Torsteuerungen sind in diesem Zusammenhang auf die Gebäudeleittechnik und ganz speziell auf die Gaswarnanlage aufgeschaltet. Haben wir Gas in der Halle, öffnen die Tore sofort zum Entlüften des Gebäudes.“

Zur Grundausstattung dieser EFA-TRONIC®-Torsteuerung gehören Hauptschalter, Folientastatur und ein Vakuum-Fluoreszenz-Display mit Funktions- und Diagnoseanzeige.

Darüber hinaus bietet EFAFLEX viele Erweiterungen und Anpassungen an. Die EFA-TRONIC® Torsteuerung überzeugt durch hohe Langlebigkeit, volle Kompatibilität und genügend Leistungsreserven. Zusätzlich ist die Steuerung auch als kompakte Ausführung (EFA-TRONIC® Light) oder mit robustem Stahlgehäuse verfügbar (EFA-TRONIC® Professional).

Unternehmensinformation Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH und Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH Karlsruhe

Die Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) bieten den Menschen in der Fächerstadt ein leistungsstarkes und umweltfreundliches Mobilitätsangebot. Mit ihren Bussen und Tram-Bahnen erbringen sie eine jährliche Leistung von mehr als zwölf Millionen Wagenkilometern und befördern dabei rund 70 Millionen Fahrgäste.

Die VBK zählen mit über 1.450 Mitarbeiter*innen zu den größten Arbeitgebern in Karlsruhe. Neben dem täglichen Betrieb engagieren sich die VBK für nachhaltige Verkehrskonzepte und investieren in moderne Fahrzeugtechnologien sowie die Verbesserung der Infrastruktur.

Die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) befördert mit ihren Stadtbahnen jährlich 46 Millionen Fahrgäste. Das Unternehmen verfügt über ein Stadtbahnnetz von mehr als 540 Kilometern und betreibt 288 Kilometer eigene Strecke, womit es zu den größten Eisenbahnunternehmen in Baden-Württemberg zählt.

Die Verkehrsbetriebe Karlsruhe und die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft gehören zum Karlsruher Verkehrsverbund (KVV), dem drittgrößten Verkehrsverbund in Baden-Württemberg. Er ist mit rund 30 Verkehrsunternehmen der bedeutendste Mobilitätsdienstleister am Oberrhein. Markenzeichen des KVV ist ein leistungsfähiges Gesamtnetz mit einem international beachteten Stadtbahnssystem, das die Region umsteigefrei mit der Karlsruher Innenstadt verbindet. Jährlich nutzen rund 125 Millionen Fahrgäste die attraktiven Nahverkehrsangebote im KVV.

Unternehmensinformation EFAFLEX

EFAFLEX produziert Schnellauftore für industrielle Anwendungen. Das 1974 gegründete Unternehmen ist unter anderem für Auftraggeber aus der Industrie, dem Handwerk, der Lebensmittelherstellung sowie aus der Chemie- und Pharmabranche im Einsatz. Als einziger Hersteller im Bereich der schnelllaufenden Industrietore ist EFAFLEX im Weltmarktführer-Index eingetragen und gehört damit zu den 461 Spitzenunternehmen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. Das Familienunternehmen beschäftigt mehr als 1.800 Mitarbeiter weltweit. Mit Stammsitz im bayerischen Bruckberg ist EFAFLEX als größter Arbeitgeber in der Region fest

verankert. Darüber hinaus erschließt das Unternehmen mit zwölf Tochtergesellschaften auf fünf Kontinenten die internationalen Märkte. Über 60 Prozent des Umsatzes erwirtschaftet EFAFLEX im Ausland.

Pressekontakt bei EFAFLEX:

Herr Markus Bosch

Tel.: +49 8765 82-461

E-Mail: Markus.Bosch@efaflex.com

Web: www.efaflex.com

Redaktion:

LINK Kommunikation

Frau Ariane Müller

Tel.: +49 05063 271 77 80

E-Mail: Info@link-kommunikation.de